



HCD ist nicht gleich HCD

BAD ZURZACH – Der HCD (Hockeyclub Davos) war am Samstag im Eishockey ein Flop, der HCD in der Musik am Sonntag im Pfauen dafür top. An diesem wunderbaren Herbstmorgen bescherte der Handharmonikaclub aus Döttingen (HCD) den Bewohnern und Bewohnerinnen des Alters- und Pflegeheims Pfauen eine unbeschwertere Stunde mit bekannten Melodien, die zum Taktklopfen und Mitschunkeln einluden. Nachdem alle 40 Personen im Café ihren Platz gefunden und das gewünschte Getränk vor sich hatten, begrüßte Geschäftsführerin Monic Bamberger alle Anwesenden und stellte bereits eine Frage: «Wie nennt man das Instrument richtig, ist es ein Akkordeon oder ist es eine Harmonika?» Monic Bamberger klärte dank erworbenem Wissen aus dem Internet und kompetenter Unterstützung von

René Flury, dem Dirigenten des HCD, die offene Frage. In der Schweiz spricht man hauptsächlich von der Handorgel – es ist ein Handzuginstrument, bei dem der Ton durch freischwingende Metallplättchen erzeugt wird. Für eine Bewohnerin, die am Samstag den 93. Geburtstag feierte, spielte der HCD zu Beginn ein fröhliches «Happy Birthday» mit dem «Hoch soll sie leben». Des Weiteren wurden Schweizer Klassiker wie «S'Träumli», «Alls was bruchsch uf de Wält», aber auch «Bert Kaempfert à la carte» und ein rhythmisches Peter-Kraus-Medley gespielt. Isabella Flury führte durch das Programm und belohnte die Anwesenden mit Schoggistängeli, wenn sie den gesuchten Liedtitel wussten. Nach einer Stunde mit wunderbaren Handorgelklängen konnte der Anlass beschwingt bei einem hausgemachten Apéro ausklingen.